

Mittwoch, 21.09. 2016

bis 10:00 Uhr	Anreise
10:00 - 10:30 Uhr	Begrüßung durch die LAG Mädchenpolitik BW
10:30 - 12:30 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 1
12:30 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:30 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 2
15:30 - 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 - 18:00 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 3
18:00 - 19:00 Uhr	Abendessen
19:00 - 21:00 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 4

Donnerstag, 22.09.2016

08:20 - 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 10:30 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 5
10:30 - 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 - 12:30 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 6
12:30 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:30 Uhr	Empowerment-Workshop, Einheit 7
15:30 - 16:00 Uhr	Kaffee und Kuchen & Abreise

Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Anfahrtsbeschreibung



www.ev-akademie-boll.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Baden-Württemberg

Siemensstr. 11
70469 Stuttgart
E-Mail: info@lag-maedchenpolitik-bw.de
Telefon 0711 838 21 57

Workshop Empowerment – Gestärkt in die Praxis

Der Empowerment-Workshop ist ein Angebot im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive (GeQuO), die im Rahmen des Zukunftsplans Jugend Baden-Württemberg stattfindet. Die GeQuO wird von der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg in Kooperation mit der Themengruppe Jugend des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg veranstaltet und vom Ministerium für Soziales und Integration unterstützt.

für Women* of Color

Empowerment- gestärkt in die Bildungsarbeit für Women* of Color

Rassismus gehört zur Lebensrealität von Schwarzen Menschen, Migrantinnen*, Asiatischen Deutschen, Roma, Sinti und People of Color.¹

Als Vertrauenspersonen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind die eigenen alltäglichen Rassismuserfahrungen ebenso wie die der Klient_innen für sie häufig überaus präsent. Für die professionelle Reflektion dieser Situationen sowie die Entwicklung eines angemessenen und im Ergebnis stärkenden Umgangs damit bleibt im Alltag oft wenig Raum. Mit dem Empowerment-Ansatz wollen wir hier anknüpfen und einen weiteren Raum für Austausch zu einem hilfreichen Rassismusverständnis, zu rassistischen Alltagserfahrungen sowie dem Empowerment-Ansatz bieten. Der Workshop folgt dem Motto „Gegen rassistische Diskriminierung - für Selbstbestimmung“. Empowerment als Kraftquelle sowie die individuelle Stärkung stehen dabei im Mittelpunkt. Er wird Impulse für die Praxis geben und bietet die Möglichkeit zur (weiteren) Vernetzung von Pädagoginnen*, die den Empowerment-Ansatz für ihre Tätigkeitsfelder nutzbar machen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse für den Workshop erforderlich.

¹ Die politische Selbstbezeichnung People of Color (PoC) ist ein Gegenentwurf zu diskriminierenden Fremdbezeichnungen. Er ermöglicht Bündnisse und soll dazu beitragen, Trennungen zwischen verschiedenen Communities wie z.B. Schwarzen und Migrant_innen-Communities zu überwinden.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Frauen* mit Rassismuserfahrung, die in Deutschland aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer (zugeschriebenen) ethnischen und/oder religiösen Zugehörigkeit, ihres Namens und/oder ihrer Sprache Abwertung, Benachteiligung, Ausgrenzung und Gewalt erfahren und die haupt- oder ehrenamtlich mit Mädchen* und jungen Frauen* mit Rassismuserfahrung arbeiten bzw. arbeiten wollen oder die in der Bildungsarbeit im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sind.

Weißer deutsche Angehörige der Mehrheitsgesellschaft sind damit explizit nicht Teil der Zielgruppe.

Die Referentinnen*

Verena Meyer

Empowerment-Trainerin, Jugendarbeiterin, Bildungsreferentin

Pasquale Virginie Rotter

Empowerment-Trainerin, Moderatorin und Körper-Coach

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik, die das Arbeitsfeld der Mädchenarbeit in Baden-Württemberg repräsentiert, hat sich zum Ziel gesetzt, sich transkulturell stärker zu öffnen. In diesem Zusammenhang möchten wir u.a. Kontakte zu Women* of Color aufbauen bzw. intensivieren, die mit Mädchen* und Frauen* arbeiten oder die in der Bildungsarbeit im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sind. Wir freuen uns, wenn wir über diesen Weg zusätzlich unseren Kreis an Referentinnen* erweitern können, die für uns Seminare und Workshops in den Themenbereichen Mädchenarbeit, Genderpädagogik, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie antidiskriminierende Pädagogik abdecken können.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop sowie die Verpflegung und Unterkunft werden im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive von der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg übernommen. Da wir gegebenenfalls beim Tagungshaus für Ausfallgebühren aufkommen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldung.

Anmeldeschluss

12. September 2016

Veranstaltungszeitraum

21. – 22. September 2016

Beginn: Mittwoch 10:00 Uhr

Ende: Donnerstag 16.00 Uhr